

# Brixlegger Nachrichten



www.brixlegg.at | E-Mail: nachrichten@brixlegg.tirol.gv.at

Dezember–März

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Brixlegg

Ausgabe 2/2016



Wir bedanken uns bei den Bauhofmitarbeitern für die stilvolle Holzdekoraton und bei Hansi Mittner für das Aufstellen der Weihnachtskrippe.

*Frohe und besinnliche Weihnachten ...*

*... viel Glück und vor allem Gesundheit für 2017 wünschen euch allen der Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeinderates und die Bediensteten der Marktgemeinde Brixlegg!*

# Feste & Feiern

Geburtstag feierten ...

*Allen einen herzlichen Glückwunsch!*



den 80-sten:  
**Gottfried Adler-Kern**



den 80-sten:  
**Kurt Knoll**



den 80-sten:  
**Anna Moser**



den 80-sten:  
**Anna Schipflinger**



den 80-sten:  
**Herma Tomasi**



den 80-sten: **Imelda Harich**  
den 90-sten: **Herbert Harich**



den 85-sten:  
**Anna Fieg**



den 85-sten:  
**Matthias Heim**



den 90-sten:  
**Hermann Gruber**



den 90-sten:  
**Elfrieda Hechenblaikner**



den 90-sten:  
**Maria Hörhager**



den 90-sten:  
**Charlotte Huber**



den 90-sten:  
**Leopold Sigl**



den 91-sten: **Theresia und  
Melchior Gschwantler**



den 91-sten:  
**Kurt Loinger**



den 92-sten:  
**Franz Haidacher**



den 92-sten:  
**Elise Neuner**



den 92-sten:  
**Marianna Schießling**



den 95-sten:  
**Hedwig Wanitschek**



den 97-sten:  
**Marianne Gager** († 20.11.2016)

# Liebe Brixleggerinnen! Liebe Brixlegger!



den 80-sten:  
**Anna Strehle**



den 85-sten:  
**Johann Kaltschmid**



den 90-sten:  
**Katharina Kolb**



den 92-sten:  
**Theresia Mayr**



den 99-sten:  
**Katharina Lurger**

**Ende Februar diesen Jahres wurden die Gemeinderäte sowie die Bürgermeister in den Tiroler Gemeinden wieder neu gewählt. Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals für das große Vertrauen bei euch allen bedanken.**

Wie ihr vielleicht bemerkt habt, hat der neue Gemeinderat sehr rasch seine Arbeit aufgenommen, um sich wieder so schnell als möglich um die Anliegen, Wünsche und Notwendigkeiten unserer Bevölkerung kümmern zu können. Deshalb konnten fast alle geplanten Projekte und Vorhaben auch noch im heurigen Jahr umgesetzt werden. Auch für das Jahr 2017 haben wir uns wieder einiges vorgenommen.

Trotz der allgemeinen Hektik sollten wir aber nicht vergessen, vor allem die Adventzeit ausgiebig zu genießen. Dazu lädt unser Ort wieder mit seinen weihnachtlich geschmückten Geschäften und Straßen sowie den schon traditionellen Weihnachtsmärkten ein. Genießen wir gemeinsam mit unseren Gästen und Besuchern diese Zeit in unserer Gemeinde. Unsere Betriebe haben sich wieder einiges einfallen lassen, um uns und unsere Gäste auch im heurigen Advent in jeder Beziehung zu verwöhnen.

Das heurige Jahr war auch geprägt von zahlreichen personellen Änderungen im Verwaltungsbereich der Gemeinde und ich möchte mich hier noch einmal bei allen ausgeschiedenen Mitarbeitern für ihren jahrelangen Einsatz bedanken.

Ich danke auch allen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat und in den Ausschüssen für die gute Zusammenarbeit und den Vereinen und Körperschaften für den vorbildlichen Einsatz und das unermüdliche, freiwillige Engagement. Ein ganz besonderer Dank gilt auch allen Mitarbeitern und Bediensteten unserer Gemeinde.

Im Namen des Gemeinderates und im eigenen Namen wünsche ich allen Brixleggerinnen und Brixleggern frohe Weihnachten und für das neue Jahr 2017 Glück und Zufriedenheit, vor allem aber Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Euer Bürgermeister  
Ing. Rudolf Puecher

## Reisepässe

Laut Mitteilung des Bundesministeriums laufen 2017 sehr viele Reisepässe ab. Es ist somit bei der Ausstellung neuer Reisepässe mit längeren Wartezeiten zu rechnen. Um dem entgegen zu wirken, empfehlen wir mit der Neubearbeitung nicht so lange zu warten und auch die Semester- und Osterferien dafür zu nützen.

Detaillierte Auskünfte erhalten sie im Meldeamt und Standesamt Brixlegg bei Irmgard Taxis-Bordogna und Nina Schöpf (Tel: 05337/62277-16 bzw. 19)



# Budget 2017 und Gemeindeabgaben

Bgm. Ing. Rudolf Puecher legte dem Gemeinderat den Entwurf des Haushaltsplanes 2017 vor. Dieser weist Ausgaben und Einnahmen in der Höhe von je €10.450.200 und im AOH je € 2.000.000 aus.

## Auszug aus den Gemeindeabgaben ab 1. Jänner 2017

(vorbehaltlich der GR-Sitzung vom 13.12.2016)

**Grundsteuer A:** 500 v.H. des Messbetrages  
**Grundsteuer B:** 500 v.H. des Messbetrages

**Krämermarkt:** pro m<sup>2</sup> Standfläche € 10,00  
 Mindestgebühr € 50,00

**Wasserzählermiete:**  
 Pro Vj./2,50 m<sup>3</sup> € 3,88  
 Pro Vj./4 m<sup>3</sup> € 7,97  
 (Hydrus Ultraschallwasserzähler)  
 Pro Vj./10 m<sup>3</sup> € 11,95  
 Pro Vj./Verbundzähler € 70,65  
 Pro Vj./über 40 m<sup>3</sup> € 22,77

**Wasserbenutzungsgebühr:**  
 pro m<sup>3</sup> der Bemessungsgrundlage € 0,93  
 Bauwasser (Vj. Pauschale ohne Zähler pro  
 1000m<sup>3</sup> Baumasse §2 Abs. 5 TVAG € 27,34

**Kanalbenutzungsgebühr:** € 2,48  
 pro m<sup>3</sup> Niederschlagswasser aus befest.  
 Flächen über 500 m<sup>2</sup> pro m<sup>2</sup>/Jahr € 0,10

**Müllabfuhrgebühr:**  
 Haushalt pro Jahr € 60,36  
 Gewerbebetrieb pro Jahr € 141,40

Gastgewerbebetrieb pro Jahr € 212,28  
 Biogebühr pro Person/Jahr € 17,28  
 Biogebühr pro Gastbetrieb/Jahr € 141,40  
 Restmüllmenge pro Kilogramm € 0,62  
 60 Liter Müllsäcke pro Stück € 6,00

### Anschlussgebühren

Erschließungsbeitrag € 4,25  
 Wasseranschlussgebühr (pro m<sup>3</sup> Baumasse) € 0,48  
 Kanalanschlussgebühr (pro m<sup>3</sup> Baumasse) € 5,00

### Hundesteuer:

pro Hund/jährlich € 84,00  
 Jeder weitere Hund/jährlich € 168,00

### Kindergartengebühr:

pro Kind/Monat € 40,00  
 Sommerbetreuung/Woche € 35,00

### Gemeindearbeiter/Geräteverleih:

Pro Stunde Gemeindearbeiter € 43,00  
 Pro Stunde Traktormiete mit Gerät bzw. € 43,00

### Schwimmbadgebühr:

Tageskarte Erwachsene € 3,00  
 Tageskarte Kinder € 1,00  
 Tageskarte ab 14:00 Uhr Erwachsene € 2,50  
 Kurzbadekarte ab 17:00 Uhr/tgl. € 1,50  
 Saisonbadekarte Kinder € 17,00  
 Saisonbadekarte Jugendliche € 27,00  
 Saisonbadekarte Erwachsene € 37,00  
 Kabine Saison € 30,00  
 Kästchen Saison € 10,00  
 Kästchen Einsatz/Tag € 3,50  
 Kästchen Gebühr/Tag € 0,50

## Wohnungsbörse auf der Gemeindehomepage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Brixlegg hat in seiner Sitzung am 23.08.2016 beschlossen, auf der Homepage [www.brixlegg.tirol.gv.at](http://www.brixlegg.tirol.gv.at) eine »Wohnungsbörse« einzurichten.

Unter dieser Rubrik werden zur Vermietung anstehende Wohnungen, aber auch die Namen von Wohnungssuchenden veröffentlicht. Es soll somit eine Plattform entstehen, in der die Kontaktdaten von Vermietern und Wohnungssuchenden ausgetauscht werden.

Eigentümer von Mietwohnungen können ihre im Gemeindegebiet von Brixlegg liegenden Mietwohnungen oder Geschäftsräume auf der Homepage zur Vermietung anbieten. Diese wer-

den für die Dauer von 2 Monaten, mit Verlängerungsmöglichkeit durch separaten Antrag, veröffentlicht. Bitte übermitteln Sie die Wohnungsdaten an [gemeinde@brixlegg.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@brixlegg.tirol.gv.at).

Die Marktgemeinde Brixlegg ist Eigentümerin von Mietwohnungen und verfügt über das Vergabe- bzw. Vorschlagsrecht von Wohnungen gemeinnütziger Wohnbaugesellschaften. **Für die Zuweisung einer Mietwohnung ist das Formular »Wohnungsansuchen«, das Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Brixlegg finden, auszufüllen.** Wohnungssuchende können über dieses Formular ihre Zustimmung erteilen, dass ihre Kontaktdaten auf der Homepage veröffentlicht werden.

# Winterdienst



Seitens der Marktgemeinde Brixlegg wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 – StVO 1960, BGBl. 1960/159 idgF hingewiesen:

## § 93 StVO 1960 lautet

»(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **6.00 bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

- (1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.
- (2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner da-

- für zu sorgen, dass Schneeweichten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden. [...]
- (6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.«

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Marktgemeinde Brixlegg weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) **unverbindliche Arbeitsleistung** der Marktgemeinde Brixlegg handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Die Marktgemeinde Brixlegg ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Der Bürgermeister *Ing. Rudolf Puecher*

## E-GOVERNMENT

### Erweiterung der Online-Formulare auf der Gemeindehomepage

Die Gemeindeverwaltung ist bemüht, im Sinne eines modernen Bürgerservices ihr Angebot auf der Homepage [www.brixlegg.tirol.gv.at](http://www.brixlegg.tirol.gv.at) laufend zu erweitern.

Ein wesentlicher Bestandteil hierfür ist die Bereitstellung von Online-Formularen. Diese bieten den Vorteil, dass die Bürger den Antrag unabhängig von den Parteienverkehrszeiten der Gemeinde einbringen können und zugleich wird sichergestellt, dass alle für die Bearbeitung eines Antrages notwendigen Informationen vorliegen.

Aktuell wurden folgende Online-Formulare freigeschalten:

- ✓ Wohnungsansuchen
- ✓ Hundeanmeldung
- ✓ Hundeabmeldung
- ✓ Kommunalsteueranmeldung

Die Formulare finden Sie auf der Homepage unter der Rubrik *Bürgerservice*.

Informieren Sie sich über die bereits zur Verfügung gestellten Formulare. Es ist beabsichtigt, das Angebot von Online-Formularen laufend zu erweitern.

## Johann Larch »Leachn-Hansl« in die Pension verabschiedet



### Es gab kaum Fragen, die Johann Larch am Brixlegger Standesamt nicht beantworten konnte.

Sein umfangreiches Wissen hatte er sich als Angestellter der SV-Anstalt der Bauern in der Pensionsabteilung geholt. Hier wirkte er vom 1.8.1974 bis 28.2. 1981, bevor er von 1981 bis 1987 als Angestellter in seine heimische Gemein-

de Alpbach eintrat, zwei Jahre davon als Gemeindegesekretär.

1983 schloss er die Gemeindebeamtenprüfung mit sehr gutem Erfolg ab. Im Nov. 1986 absolvierte er den Grundlehrgang für Standesbeamte im Bildungshaus St. Virgil, seit 1. April wirkte er als Standesbeamter der Gemeinde Brixlegg.

Der »Standesamt-Hansl«, wie ihn die meisten nannten, war rundum hilfsbereit und fleißig. So manches Formular half er auszufüllen oder gab Ratschläge – auch bei Trauungen. Mit Vorliebe begab er sich in den »unterirdischen Heiratskeller«, und hier wurde es oft gemütlich, Trauungen mit dem »gewissen Flair«.

Mit dem August ist Johann Larch in die Pension verabschiedet worden. Bgm. Ing. Rudi Puecher würdigte die Verdienste und dankte im Namen aller für seinen Einsatz. (Elisabeth Sternat)

## Tanzkurs für Junge und Junggebliebene im Frühjahr 2017

### Der Kulturausschuss der Marktgemeinde Brixlegg veranstaltet im Frühjahr 2017 einen Tanzkurs für Junge und Junggebliebene.

Die Tanzschule Brugger aus Waidring bietet den Kurs ab 20.03.2017 an 8 Abenden zu je 2 Stunden in den Aula der Neuen Mittelschule Brixlegg an.

Pro Person kostet die Teilnahme € 112,00.

Anmeldungen zum Tanzkurs werden bis Ende Jänner im Sekretariat der Marktgemeinde Brixlegg unter der Tel.Nr. 62277 11 oder per Mail [gemeinde@brixlegg.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@brixlegg.tirol.gv.at) entgegen genommen.

Die Gemeinde Brixlegg bittet alle **Jubelpaare**, die im Jahr 2017 die Goldene (50), Diamantene (60) oder Gnadenhochzeit (70) feiern, sich beim Marktgemeindegesekretariat, Sekretariat zu melden: Martina Gasteiger, Tel. 622 77 - 11

## Im Gemeindegesekretariat sind für Sie da:



### Amtsleitung:

Mag.(FH) Jochen Troppmair

Tel. 62277-13

E-Mail: [amtsleiter@brixlegg.tirol.gv.at](mailto:amtsleiter@brixlegg.tirol.gv.at)



### Sekretariat, Redaktion:

Mag. Martina Gasteiger

Tel. 62277-11

E-Mail: [gemeinde@brixlegg.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@brixlegg.tirol.gv.at)



### Finanzabteilung:

Frank Pühringer

Tel. 62277-14

E-Mail: [buchhaltung@brixlegg.tirol.gv.at](mailto:buchhaltung@brixlegg.tirol.gv.at)



### Buchhaltung, Redaktion:

Nina Hohenwarter

Tel. 62277-27

E-Mail: [finanzen@brixlegg.tirol.gv.at](mailto:finanzen@brixlegg.tirol.gv.at)



### Bauamt:

Ing. Martin Kohler

Tel. 62277-17 od. 0664 - 160 21 42

E-Mail: [bauamt@brixlegg.tirol.gv.at](mailto:bauamt@brixlegg.tirol.gv.at)



### Meldeamt:

Irmgard Taxis-Bordogna

Tel. 62277-16

E-Mail: [meldeamt@brixlegg.tirol.gv.at](mailto:meldeamt@brixlegg.tirol.gv.at)



### Standesamt:

Nina Schöpf

Tel. 62277-19

[standesamt@brixlegg.tirol.gv.at](mailto:standesamt@brixlegg.tirol.gv.at)



### Personal:

Brigitta Sprenger

Tel. 62277-15

[lohn@brixlegg.tirol.gv.at](mailto:lohn@brixlegg.tirol.gv.at)

**Parteienverkehr:** Mo–Do von 8:00–12:00 Uhr, Fr von 8:00–13:00 Uhr und nachmittags nach Vereinbarung. Mittwoch und Freitag Nachmittag geschlossen!



### Umweltberatung:

Florian Jeram

Tel. 0676 - 725 72 80

E-Mail: [umwelt@brixlegg.tirol.gv.at](mailto:umwelt@brixlegg.tirol.gv.at)



### Chronik:

Elisabeth Sternat

Tel. 62277-20

E-Mail: [chronik@brixlegg.tirol.gv.at](mailto:chronik@brixlegg.tirol.gv.at)



### Logopädie (Bereich Kindergarten 4–6 Jahre):

Michaela Huber, dipl. Logopädin

Tel. 0676 - 885 08 70 63

E-Mail: [michaela.huber@tirol.gv.at](mailto:michaela.huber@tirol.gv.at)

## Hanspeter Huber



**Herr Hanspeter Huber trat am 1. März 2004 zunächst als Recyclinghofmitarbeiter in den Gemeindedienst ein.**

Qualifiziert war er durch seine Ausbildung als Schlosser.

Mit seinem handwerklichen und technischen Geschick unterstützte er das Team tatkräftig bei der Gestaltung des Recyclinghofes in der ehemaligen Frischeishalle beim Montanwerk.

Hanspeter erwies sich rasch als zuverlässiger Mitarbeiter, der durch seine Korrektheit und seinen Überblick über Arbeitsabläufe zum Leiter des neuen Recyclinghofes in Kramsach im Jahr 2012 bestellt wurde. Ein besonders wertvolles Merkmal war seine zeitliche Verfügbarkeit. Er kümmerte sich auch außerhalb der Dienstzeiten sehr intensiv und pflichtbewusst um den Recyclinghof.

Hanspeter war uns in den über 12 Jahren nicht nur ein wertvoller Mitarbeiter und Kollege, sondern wir waren ein eingeschworenes Team, fast wie eine Familie. Vielleicht wirkte er nach außen eher verschlossen und kontaktscheu, doch in seinem näheren Umfeld bei Mitarbeitern und Kunden auf »seinem« Recyclinghof galt er als zuverlässiger und hilfsbereiter Kollege.

Vor ca. einem Jahr klagte er über gesundheitliche Probleme im Rachenraum. Was noch niemand ahnen konnte, bewahrheitete dann alle Befürchtungen. Bis vor drei Monaten stand er noch voll aktiv im dienstlichen Einsatz, bis ihm seine schwere Krankheit immer mehr zu schaffen machte.

Viel zu schnell und für uns alle sehr schmerzlich, entschlief unser geschätzter Mitarbeiter und Freund am Mittwoch den 23.11.2016 friedlich. Wir werden ihn sehr vermissen!

*Peter Jeram*

## Sechs Jubelpaare gefeiert



Von links: Bgm. Rudi Puecher, Kurt und Emilie Witting, Heinrich und Brigitte Murschetz, Jakob und Sophie Moser, Edwin Gandler, Edelbert und Romana Ertl, Bezirkshauptmann Dr. Christoph Platzgummer, Jakob und Priska Bangheri, Vbgm. Norbert Leitgeb.

**Am 9. November fanden sich zwei Diamantene und vier Goldene Hochzeitspaare in der Cafeteria des »Hauses der Generationen« ein, um die Glückwünsche für noch schöne Jahre in Empfang zu nehmen.**

Diamantene Hochzeit (60 Jahre) feierten Jakob und Priska Bangheri, Edelbert und Romana Ertl.

Zur Goldenen Hochzeit (50 Jahre) wurde Kurt und Emilie Witting, Heinrich und Brigitte Murschetz, Jakob und Sophie Moser, Edwin Gandler (Gattin Eva war leider verhindert) gra-

tuliert. – Bürgermeister Ing. Rudi Puecher übermittelte den Jubelpaaren die Glückwünsche der Gemeinde, und gemeinsam mit Vbgm. Norbert Leitgeb überreichte er Geschenkkörbe und Blumen für die Bräute.

BH Dr. Christoph Platzgummer übermittelte die Glückwünsche des Landes mit der Jubiläumsgabe. Es wurde ein gemütlicher Nachmittag mit Köstlichkeiten aus der Küche des St. Josefsheimes bei interessanten Gesprächen.

(Elisabeth Sternat)

## Wir gratulieren



### Gala-Abend der Meister – Ehrungen für Christoph Gandler und Daniel Ainberger.

Am 29.09.2016 fand im Kurhaus Hall der Galaabend der Meister statt. Auch zwei Brixlegger waren unter den Geehrten.

Herrn Christoph Gandler (Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau) und Herrn Daniel Ainberger (Tischlermeister) wurden im Rahmen des Festaktes die Meisterbriefe überreicht.

Bürgermeister Ing. Rudolf Puecher war bei der feierlichen Übergabe der Dekrete persönlich dabei.

*Die Marktgemeinde Brixlegg gratuliert herzlichst zu dieser Auszeichnung!*

**DEINE IDEE FÜR  
DIE SOCK BRÜCKE**

Wir Brixleggerinnen und Brixlegger wünschen uns eine Aufwertung der Brücke im Ortszentrum.

Offen ist noch, wie genau das geschieht.

**Und hier kommst du ins Spiel!**

Schick deine Ideen zur Neugestaltung an  
[christine.sigl@gruene.at](mailto:christine.sigl@gruene.at)  
[lea.ventura@gruene.at](mailto:lea.ventura@gruene.at)

Lass deiner Fantasie freien Lauf  
und vielleicht siehst du schon  
bald deine Idee verwirklicht.

## 50 Jahre Kirchenchor: Ehrungen



Ehrungsbild mit den treuen Chorsängern, mit Pfarrprovisor Roland Frühauf, Past. Ass. Walter Brandacher und Chorleiter Toni Mayr.

Eine stattliche Anzahl von Ehrungen konnten Pfarrer Roland Frühauf und Chorleiter Anton Mayr anlässlich des »50-Jahr-Jubiläums« des Kirchenchors Brixlegg durchführen. Leider waren drei Sängerinnen nicht anwesend. Mar-

tina Thaler, Claudia Thumer und Barbara Pfandl erhielten die Auszeichnungen mit der Silbernen Johann-Michael-Haydn Medaille nachgereicht, Anerkennungsurkunde und Medaille in Silber überreicht. (E. Sternat)

RÜCKBLICK:

## Bauvorhaben in der Marktgemeinde Brixlegg im Jahr 2016



**Sanierung Judenwiese.** Neben Straßensanierung und Erneuerung diverser Versorgungsleitungen wurde die öffentliche Beleuchtung auf LED umgestellt.



**Sanierung Friedhofskapelle.** Die Innen- und Außenwände wurden saniert und neu beschichtet. Die Beleuchtung wurde erweitert.



**Sanierung Fassade Kindergarten.** Fassadenputz und Holzoberflächen wurden saniert und neu beschichtet.



**Ampel Sock Kreuzung.** Die Ampelanlage bei der Sock Kreuzung wurde erneuert.



**Inntalradweg.** Zwischen Brixlegg und Rattenberg wurde asphaltiert. Inntal Radrast wurde errichtet.



**Verbauung Riedbachl.**



# Umwelt- & Abfallseiten

Florian Jeram informiert

## Mobile Sammelstellen verunreinigt durch Restmüll!

Die Marktgemeinde Brixlegg bietet eine einzigartige Möglichkeit, sauber getrennte

- ✓ Kunststoff-Verpackungen,
  - ✓ Altglas (getrennt in Weißglas und Buntglas)
  - ✓ Dosen (Alu- und Weißblech)
- in Ihrer Nähe zu entsorgen.

Aufgrund der **hohen Entsorgungskosten, die durch Verunreinigung** entstehen, wird wieder verstärkt kontrolliert.

**Sollte sich die Situation nicht verbessern, sehen wir uns leider gezwungen, diesen Service für unbestimmte Zeit einzustellen.**

Die Mobile Sammelstelle steht für Haushalte ohne Auto und Entsorgungsmöglichkeit einmal pro Woche auf folgenden Plätzen zur Verfügung:

Montag	Mehrn/Hohlsteinweg
Dienstag	Mühlbichl
Mittwoch	Mariahilfbergl
Donnerstag	Innweg
Freitag	Römerstraße
Samstag	Niederfeldweg

Diese Sammeleinrichtung steht ausnahmslos Brixlegger Haushalten, die keinen PKW zum Transport zum Recyclinghof besitzen, zur Verfügung. Betriebe und Haushalte mit Mehrmengen und Fahrzeug müssen die Abfälle zu den Öffnungszeiten am Recyclinghof abgeben.

**Die Entsorgung von Restmüll, Sperrmüll, Papier, Karton und sonstigen Abfällen ist verboten. Zuwiderhandelnde Personen werden zur Anzeige gebracht und die Entsorgungskosten in Rechnung gestellt.**

## Re-Use: neue Box für intakte Elektro-Altgeräte



**Die Zukunft der Abfallwirtschaft geht in die Richtung, dass immer mehr Abfälle als Sekundärressourcen eingesetzt werden oder wiederverwendet werden.**

Der Abfallentsorgungsverband Kufstein, DAKA Entsorgungsunternehmen GmbH & Co. KG (Relectro), Elektro Recycling Austria GmbH, Rotes Kreuz Kufstein, Waizinger GmbH & Co. KG haben ein Projekt gestartet bei dem

funktionierende Elektro-Altgeräte in eigenen Behältern gesammelt werden. Bei der Firma DAKA wird das gesammelte Material mithilfe von Menschen mit Behinderung getestet, gegebenenfalls repariert und dem Roten Kreuz in Kufstein zur Verfügung gestellt.

Der Recyclinghof Kramsach/Brixlegg hat aus diesem Grund jetzt eine neue Box, in der intakte Elektro-Altgeräte gesammelt werden.

Für Informationen stehen wir ihnen gerne zur Verfügung. Erreichen können sie uns unter der Telefonnummer 0676/7257280, E-Mail: [umwelt@brixlegg.tirol.gv.at](mailto:umwelt@brixlegg.tirol.gv.at) oder direkt am Recyclinghof bei den Mitarbeitern.

## Christbaumentsorgung

**Am Montag, den 09. Jänner 2017.**

Wenn Sie wollen, dass Ihr alter Christbaum abgeholt werden soll, dann stellen Sie ihn **OHNE Christbaumschmuck** leicht sichtbar und rechtzeitig am 9. Jänner an den Straßenrand.



## Energieberatungsstelle Brixlegg: aus Überzeugung für Sie da

### Welche Heizung ist die richtige für mein Haus? Wo bekomme ich welche Förderungen? Warum bleibt mein Heizkörper immer kalt? In meinem Haus zieht es – was kann ich tun?

Wenn Sie auf solche oder ähnliche Fragen Antworten suchen, dann ist Energie Tirol für Sie da: ganz in Ihrer Nähe. Die Berater in der Energieberatungsstelle Brixlegg sind Ansprechpartner in allen Energiefragen.

Wir bieten Häuselbauern, Sanierern und Mietern produkt- und firmenneutrale Informationen zu allen Energiefragen rund ums Bauen, Sanieren und Wohnen. Vom einfachen Energiespartipp bis hin zum umfassenden Energiekonzept stehen Ihnen unsere BeraterInnen zur Verfügung. Denn Energie sparen ist Kosten sparen!

Wir bieten verschiedene Arten der Beratung und nehmen uns Zeit für Ihr Anliegen. Die Palette unserer Serviceleistungen reicht von der kurzen Telefonauskunft (Tel.: 0512/589913), über die kostenlose Kurzberatung in Ihrer Beratungsstelle Brixlegg, bis hin zur umfangreichen Vor-Ort-Beratung (Unkostenbeitrag €120) bei Ihnen Zuhause.



**Ihr unabhängiger Energieberater:**

**Erich Resetaritz**

Erich Resetaritz, unser Energieexperte, ist für

Sie da. Am Gemeindeamt in Brixlegg steht er Ihnen jeden ersten Montag im Monat zu einem kostenlosen, 45-minütigen Beratungsgespräch zur Verfügung. Wenn möglich bringen Sie Pläne sowie Informationen zu bestehenden und/oder voraussichtlichen Bauteilaufbauten sowie dem Haustechnikkonzept mit.

Sichern Sie sich Ihren Termin in der Energieberatungsstelle Brixlegg, Gemeindeamt Brixlegg, T: 0676 7257280. Auch auf der Homepage von Energie Tirol unter [www.energie-tirol.at/beratungsstellen](http://www.energie-tirol.at/beratungsstellen) können Sie jederzeit Ihren Beratungstermin vereinbaren. Eine telefonische Anmeldung bei Energie Tirol unter +43 (0) 512 589913 ist ebenfalls möglich.

**Termine in Brixlegg: 2. Jänner, 6. Februar, 6. März, 3. April, 8. Mai, 12. Juni**

### Gebrauchte Kinder-Eislaufschuhe gesucht

**Damit alle Schulkinder die Möglichkeit haben, Eislaufen zu gehen, bitten wir um gebrauchte aber intakte Eislaufschuhe in allen Größen. Abgabe bitte bei den Mitarbeitern im Recyclinghof.**

Der Eislaufplatz in Brixlegg (Tennisplatz in Matzen) ist witterungsbedingt täglich geöffnet.

(Ausschuss für Bildung, Jugend und Freizeit)

### Giftmüllsammlung

**Am Freitag, den 3. Februar 2017 ist die nächste GIFTMÜLLSAMMLUNG. Sie findet von 13.00 bis 17.00 Uhr am Recyclinghof des AMU, Kramsach, statt.**

Nützen Sie die Möglichkeit, die Problemstoffe aus Ihrem Haushalt kostenlos zu entsorgen.

**Nicht** zur Problemstoffsammlung gehören Trockenbatterien, Speisefette und Speiseöle sowie Leuchtstoffröhren und leere Gebinde. Diese Abfälle können Sie zu den Öffnungszeiten am Recyclinghof des AMU Kramsach entsorgen!



### Autofreier Tag



Am 22. September fand der jährliche »Autofreie Tag« statt. Wir waren mit zwei Infoständen in Brixlegg. Ich möchte mich für die Unterstützung und das große Interesse bedanken.

**Vielen Dank für die Unterstützung** an Lea Ventura, Helmut Gösinger, Firma Silberquelle, VVT und ÖBB.

*Die Mitarbeiter des Recyclinghofes danken für Ihre Mithilfe zum Umweltschutz durch saubere Mülltrennung und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Neue Jahr 2017 Glück und Gesundheit!*

# Projekt Zukunft Brixlegg

Eine Initiative der Brixlegger Wirtschaft, Gemeinde, Raiffeisenbank und Tourismusverband.

Im Frühjahr 2015 wurde das Projekt »Zukunft Brixlegg« ins Leben gerufen. Ein umfangreicher Maßnahmenkatalog wurde erarbeitet mit dem Ziel, Brixlegg wieder als kleinregionales Handels- und Dienstleistungszentrum erblühen zu lassen.

Drei große Projekte befinden sich derzeit in der Umsetzungsphase: Marketing und Kundenbindung, Maßnahmen im Bereich Ortsgestaltung und Verkehr sowie die Einführung eines professionellen Quartiersmanagements.

Vieles konnte bereits umgesetzt werden. Das neue Logo »brixlegg – lebendige Vielfalt« präsentiert sich inzwischen auf vielen Homepages, Plakaten und Transparenten von Brixlegger Betrieben und Vereinen.

Die neue Homepage [www.brixlegger-wirtschaft.at](http://www.brixlegger-wirtschaft.at) sowie die Facebook-Seite erfreuen sich großer Beliebtheit. Zur Installation eines hauptberuflichen Regionalmanagers finden bereits rege Gespräche statt. Die bereits etablierten Veranstaltungen wie das Frühlings- und Herbstfest und die beliebten Weihnachtsmärkte konnten heuer um das Marktparadies in Zusammenarbeit mit dem Kulturverein Design Baustelle und die Alternativen Kinotage ergänzt werden.

Die Einführung einer Begegnungszone im Ortszentrum wird derzeit vom Land geprüft, vorbereitende Maßnahmen sind in Ausarbeitung. Gestartet werden soll mit einer probeweisen Einführung einer Einbahnstraße im Bereich Marktstraße – ab Einfahrt Obingerweg bis Herrnhausplatz mit dem Ziel, den Verkehr zu beruhigen und mehr Raum für Fußgänger zu schaffen. Auch im Bereich Gemeinde, Wirtschaftspark (Billa) und Ärztehaus sind solche Begegnungszonen angedacht.

Der Inntal-Radweg von Brixlegg bis Rattenberg wird asphaltiert, ein neuer Rastplatz am Innweg wird heuer noch fertiggestellt und soll die Radfahrer zu einem Besuch des Dorfsentrums animieren. Auch an der Befüllung der leer stehenden Geschäfte wird intensiv gearbeitet. Wir hoffen, bald über erste Erfolge berichten zu können.

Vieles ist noch zu tun: Gestaltung der Ortseinfahrten, ein neues Verkehrskonzept mit Verkehrsleitsystem, einheitliche Blumentröge vor den Geschäften, Förderaktionen für Fassaden und Begrünung, weitere Veranstaltungen ...

Der bei der Generalversammlung am 29.9.2016 für weitere zwei Jahre einstimmig wieder gewählte Vorstand der



Vorstand der Brixlegger Wirtschaft: Obmann Konrad Margreiter (Sport & Mode Connys), Stv. Karl Baumgartner, Kassier Werner Heumayr (Raiffeisen Bezirksbank Kufstein), Stv. Christof Neuhauser (Reisebüro Idealtours), Schriftführer Claudia Huber (Raiffeisen Bezirksbank Kufstein), Stv. Peter Weinzettel (Rieder Optik), Andreas Zobl (Elektro Zobl). Nicht im Bild: Wolfgang Wurm (Autohaus Strasser), Claudia Naschberger (Hair & Care), Georg Moser und Josef Unterrainer.

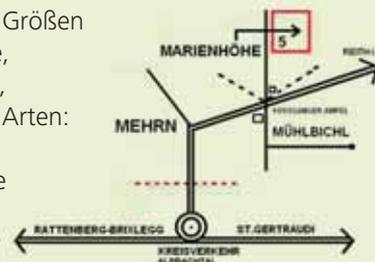
Brixlegger Wirtschaft rund um Obmann Konrad Margreiter sowie die Mitglieder der Steuerungsgruppe sind noch immer mit vollem Elan bei der Sache.

Ein großer Dank gebührt an erster Stelle der Raiffeisen Bezirksbank Kufstein, die dieses Projekt von Anfang an in großzügiger Weise finanziell und personell unterstützt hat, der Gemeinde sowie dem Tourismusverband und allen Bürgern und Geschäftstreibenden, die sich bisher aktiv für dieses Projekt eingesetzt haben.

[www.brixlegger-wirtschaft.at](http://www.brixlegger-wirtschaft.at)

## Tiroler Christbäume Fam. Jakob Feichtner

- ✓ in verschiedenen Größen
- ✓ Nordmannstanne, Blaufichte, Fichte,
- ✓ in verschiedenen Arten: Zirbe, Korktanne sowie Topfbäume
- ✓ frisch von der Christbaumkultur
- ✓ Äste von allen Baumarten
- ✓ im Mond Zeichen geschnitten
- ✓ Ab Hof Verkauf 1. bis 24. Dezember



# Weihnachtsbaum am Herrnhausplatz

**Eine echte Brixleggerin wird die kommenden Wochen den Herrnhausplatz schmücken und die Bevölkerung und Gäste in Weihnachtsstimmung versetzen.**

Ein Dankeschön an die Familie Lurger, die diese mächtige Fichte der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt hat. Ein Weihnachtsbaum im vollen Glanz!

Unten: Unter Aufsicht unserer Bauhofmitarbeiter wird der riesige Baum in der vorbereiteten Verankerung fixiert.



## Herzlichen Dank



Herzlich bedanken möchten wir uns auch bei Fam. Maria Steiner, Mehrn, für die Spende des Tannenbaumes vor dem Gemeindehaus und die Weihnachtstanne in Mehrn.

BRIXLEGGER WIRTSCHAFT

## Alternative Kinotage in Brixlegg

Heuer gab es eine Wiederauflage der Alternativen Kinotage. Vom 23. bis 30. Oktober zeigte die Brixlegger Wirtschaft im altherwürdigen Brixlegger Theater besondere Filme für Kinoliebhaber.

Gestartet wurde mit »Heimschnee«, dem Freeride-Film der anderen Art, nur drei Tage nach der Premiere bei der Innsbrucker Alpinmesse. Im voll besetzten Theater konnten die beiden Kramsacher Hauptdarsteller und Alpinisten Stephan Keck und Markus Pumpfer sowie Andreas Gumpenberger von Obmann und Hauptsponsor Konrad Margreiter persönlich begrüßt werden.

Der zweite Film »Athos« gab atemberaubende Einblicke in das letzte Geheimnis Europas: Über 2.000 Menschen leben dort

abgeschieden von der Außenwelt – ein noch nie erzähltes Filmtagebuch. In der Tragikomödie »Ein Mann namens Ove«

trieb ein griesgrämiger Rentner seine Nachbarn in den Wahnsinn und zum Abschluss folgte »Birnenkuchen mit Lavendel« – eine leichtfüßige französische Komödie. Veranstaltungstipps und Rückblicke mit Fotos auf [www.brixlegger-wirtschaft.at](http://www.brixlegger-wirtschaft.at) Besuchen Sie uns auch auf Facebook.



Christoph und Konny Margreiter, Stephan Keck im Brixlegger Theater.

## Die Ortschronistin schreibt

**Als ich 1986 in den Gemeinderat gewählt wurde, ersuchte mich Bgm. Hans Moser um den Aufbau einer Ortschronik. In diesen 30 Jahren hat sich eine Menge von Material angehäuft, das zum Teil archiviert wurde, das aber auch noch auf die richtige Ordnung wartet.**

Was hat ein Chronist zu tun? Ihn sollte das Geschehen in seinem Ort interessieren. Wo wird etwas verändert? Viel Informationen geben die Gemeinde-Sitzungsprotokolle. Oder man fährt regelmäßig die Runde. Natürlich gehört das Fotografieren dazu, bis 1986 hatte ich keine Ahnung davon. Der Fotoapparat sollte immer dabei sein und festhalten, was für später wichtig ist.

Im Gemeindeleben sehr wichtig sind die »runden« Geburtstage, Babypaket-Übergaben, besondere Vorkommnisse, Gemeindefeiern, Sportlererehrungen, Ausflüge, Jubelpaare, Betriebsbesonderheiten, das Sammeln von Parten und Sterbebildchen etc. Selbstverständlich ist es auch, das Pfarrleben zu dokumentieren und zu archivieren.

Wichtig ist unser Vereinsleben. Oft übernimmt der Schriftführer die Aufgabe der Chronistin und schreibt die Berichte selber, wofür ich sehr dankbar bin. Zahlreiche Vereine warten aber auf meinen Bericht, und hier wird es langsam eng. Zu viele Dinge kommen auf die Chronistin zu. Ein Bericht muss sachlich und formell passen und sollte nach Möglichkeit in der Presse veröffentlicht werden.

Josef Thaler hat mich durch viele Jahre unterstützt. Wöchentlich mindestens einmal hat er stundenlang im Landesarchiv nach Dokumenten gesucht, die Brixlegg betreffen, hat diese daheim am Computer »in unsere Schrift« transkribiert und der Chronik zur Verfügung gestellt. Ihm gebührt posthum ein großes »Vergeltsgott« für seine wichtige Arbeit.

Jeder Chronist gestaltet seine Ortschronik individuell, herkömmlich mit Fotos oder digital am PC. Wich-

tig ist, dass die Dokumente erhalten bleiben und dass man auch findet, was man später braucht. Sonderleistungen sind dabei natürlich Ausstellungen.

Für den richtigen Umgang gibt es Fortbildungsveranstaltungen über das Tiroler Bildungsforum.

Die aufwändige Arbeit erfordert nach meinen Aufzeichnungen im Jahre etwa 1.500 ehrenamtliche Stunden, und ich bin dankbar, dass unsere Gemeindebediensteten im Amt mich sehr unterstützen. Ich danke auch »Chronikengeln« und Chronistenkollegen der Umgebung, die immer wieder für unseren Ort Material zur Verfügung stellen. Danke auch für den schönen Chronikraum mit der guten Ausstattung.

In Tirol gibt es bereits drei Chronis-

tenbibliotheken (in Mötz, in Telfs und in Osttirol). Keine im Unterinntal! In Brixlegg ist eine Bibliothek für den Bezirk Kufstein im Judenstock (Ross-Stall) angedacht, die Umsetzung scheitert noch am Startgeld, aber ich hoffe sehr, dass dieser Traum doch noch Wirklichkeit wird.

Übrigens: nicht jede Gemeinde hat einen Chronisten! Schade! Da geht viel verloren!

**Gibt es in unserem Ort einen Chronistenfreund, der zeitweise einsteigen und mich unterstützen will?**

Mit Freude für seinen Heimatort dabei sein und nicht auf seinen Vorteil schauen wäre Bedingung! Dann melde dich bei mir!

Mit herzlichen Grüßen

Eure »Chronissima« Lisi

### Aus der Schulordnung im Jahr 1898

1. Gottesfurcht, Sauberkeit und Pünktlichkeit sind Voraussetzung für einen ordentlichen Unterricht.
2. Das Lehrpersonal braucht jetzt nur noch an Wochentagen zwischen 6 Uhr vormittags und 6 Uhr nachmittags anwesend zu sein. Der Sonntag dient dem Kirchgang und der Sonntagsschule.
3. Jeden Morgen wird im Bureau des Direktors das Gebet gesprochen.
4. Einfache Kleidung ist Vorschrift. Die Lehrpersonen dürfen sich nicht in hell-schimmernden Farben bewegen und nur ordentliche Strümp-

fe tragen. Weberschuhe und Mäntel dürfen in der Klasse nicht getragen werden, da in allen Räumen ein Ofen zur Verfügung steht. Außerdem wird empfohlen, in Winterszeiten täglich 2 Kilo Kohle pro Lehrperson mitzubringen.

5. Während der Pausen darf nicht gesprochen werden. Eine Lehrperson, die Tabak raucht, Alkohol in irgendwelcher Form zu sich nimmt, Billard-Säle oder politische Lokale aufsucht, gibt Anlass, seine Ehre, Gesinnung, Rechtschaffenheit und Redlichkeit anzuzweifeln.

(Fortsetzung im nächsten Gemeindeblatt!)



1952: Volksschule Brixlegg mit Lehrerin Hedwig Guglberger. Alle damaligen Schulkinder feierten heuer ihren 70sten Geburtstag!

## 20 Jahre neues Gemeindeamt



Links: das Brixlegger Gemeindeamt heute. Rechts: Der Gasthof Goldener Hirsch anno dazumal.

### Das Marktgemeindeamt am Herrnhäuserplatz platzt vor 20 Jahren aus allen Nähten.

1993 bot sich der ehemalige Gasthof »Goldener Hirsch« zum Kauf an. Im Dezember desselben Jahres traf der Gemeinderat unter Bürgermeister Ing. Rudi Puecher die Entscheidung, das Gemeindeamt in den Gasthof zu verlegen. Um 3,37 Mio. ATS konnte das Gebäude ersteigert werden.

Ein Architekten-Wettbewerb wurde ausgeschrieben und nach Absprache mit dem Bundesdenkmalamt entschied man sich, den historischen Gasthof mit einem modernen

Zubau zu versehen. Architekt DI Edd Henrich wurde der Auftrag erteilt.

Am 18. Mai 1996 wurde das neue Gemeindeamt offiziell eröffnet und von Pfarrer KR Martin Wimmer gesegnet. Den Tag der offenen Tür nutzten prominente Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit, aber auch Gemeindebürger um sich vom gelungenen Werk zu überzeugen.

Inzwischen sind 20 Jahre vergangen und das Gemeindeamt ist immer noch ein Vorzeigeprojekt, wenn es um die gelungene Verbindung von Altbausanierung und homogenem

neuen Zubau mit Lift und Verbindungsbrücke geht.

(E. Sternat, gekürzt: Redaktion)



Verbindungsbrücke zw. Altbau und neuem Zubau

## Neuigkeiten aus dem Jugendtreff Mikado

### Der Jugendtreff Mikado hat eine neue Website.

Hier findest du viele Bilder, Berichte über Aktivitäten, Infos zu unserem Angebot, wie auch die Öffnungszeiten und Kontaktdaten. Anzutreffen sind wir im Internet unter: [www.jugendtreff-kramsach.at](http://www.jugendtreff-kramsach.at).

Außerdem haben wir seit September eine brandneue Streetbasketball-Anlage. Unter der Maxime »Fairplay« dürfen hier alle zeigen, was sie drauf haben und sich richtig auspowern. Alle, die noch nie und jene, die schon lange nicht mehr da waren, sollen Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag zwischen 16 und 21 Uhr bei uns vorbeischaun. Wir warten schon auf dich!

Wawa und Moni





MARKTMUSIKKAPELLE BRIXLEGG

## Cäciliamesse und Generalversammlung 2016

**Den Abschluss eines jeden Musikjahres bildet immer die traditionelle Cäcilienfeier Mitte November.**

Begonnen wurde dieser Tag mit einem Gottesdienst, bei dem für die lebenden und verstorbenen Musikanten der Marktmusikkapelle Brixlegg gebetet wird. Musikalisch wurde die Messe durch die Marktmusikkapelle mit der Europamesse umrahmt. Auch ein wunderbares Solo für Klarinette, gespielt durch Günther Margreiter, war eines der musikalischen Höhepunkte.

Im Anschluss an die Messe fand im Gasthaus Herrnhaus die Jahreshauptversammlung statt, welche heuer ganz im Zeichen der Neuwahl der Funktionäre stand.

Nach 3-jähriger Obmannschaft von Rudi Puecher jun. übergab er sein Amt an Bernhard Rendl, Thomas Bogner wurde als Stellvertreter wiedergewählt.

Auch Kapellmeister Christian Schneider und Vizeka-



Linkes Bild: Rudi Puecher jun. übergab die Obmannschaft an Bernhard Rendl. Rechts: Die fleißigen Marketenderinnen mit Thomas Bogner, Obmann Bernhard Rendl, Kapellmeister Christian Schneider.



pellmeister Mario Rendl wurden in ihren Funktionen bestätigt. Ein Flötenquartett aus den Reihen der Musikkapelle, sorgte für die musikalische Umrahmung der Versammlung. Nach den Berichten der einzelnen Funktionäre, sowie den Grußworten der Ehrengäste, klang der Tag mit einem gemeinsamen Essen gemütlich aus.

(Bericht: Hubert Pfandl, Schriftführer. Fotos: E. Sternat)



Links: Flötenquartett. Mitte: Ehrenkapellmeister Dr. Ludwig Ascher und Altmitglied Edelbert Ertl. Rechts: Die fleißigsten Probenbesucher.



## Technische Leistungsprüfung bei der FF-Brixlegg



Die erfolgreichen Mannschaften mit den Vertretern des Bezirksverbandes und den Bewerbsbewertern.

**Am 11.11.2016 konnte sich die FF-Brixlegg wieder einer besonderen Herausforderung stellen: das Technische Leistungsabzeichen in Bronze und Silber.**

Hinter diesem Namen verbirgt sich ein spannender Wettbewerb bei dem das Arbeiten mit Hebekissen, Greifzug und die fachgerechte Absicherung und Ausleuchtung einer Unfallstelle zu bewältigen war.

Neben den fehlerfreien Arbeitsabläufen ist die Gerätekunde ein wesentlicher Bestandteil der Prüfung. Als besondere Herausforderung werden die Aufgaben für das

Leistungsabzeichen in Silber ausgelost. Zwei Gruppen konnten in Anwesenheit der Vertreter des Bezirksfeuerwehrverbandes (Landeskommandant-Stellvertreter bzw. Bezirksfeuerwehrkommandant Hannes Mayr, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Erwin Acherer, Bezirksfeuerwehrinspektor Stefan Winkler, Abschnittskommandanten Hans Jürgen-Stege und Manfred Einkemmer) und zahlreichen Zuschauern ihr Können unter Beweis stellen. Beide Gruppen bewältigten die praxisorientierte und anspruchsvolle Leistungsprüfung.



Links: Bewerbsmannschaft (Bronze). Rechts: Personenrettung durch Einsatz mit Hebekissen.

AUS DER NMS

## Krebshilfeprämierungsfeier – beste Sammler aus Brixlegg



### 25 Schüler der NMS Brixlegg sammelten im Frühjahr wieder fleißig für die Krebshilfe Tirol.

Heuer konnten erstmals 10 Schüler und Schülerinnen unter die Top Sammler gelangen. Tirolweit das zweitbeste Ergebnis erreichten Gabriel und Leonard Gössinger, die dafür einen tollen Preis erhielten.

Aber heuer konnten auch die Mädchen mithalten und wurden vom Präsidenten der Tiroler Krebshilfe Univ.-Prof. Dr. Christian Marth mit einer Medaille geehrt. Im Bild alle Sammler der NMS Brixlegg und Leonard bei der Ehrung in Innsbruck.

AUS DER NMS

## Erlebnisfabrik Wald – Besuch bei ProHolz

### Im Oktober wurden die Schüler und Schülerinnen der zweiten Klassen der NMS Brixlegg von PRO HOLZ zur »Erlebnisfabrik Wald« eingeladen.

Los ging es in Wiesing, wo den SchülerInnen viel über die Bedeutung von heimischem Holz und dem Wald als Lebensquell näher gebracht wurde. In erlebnispädagogischen Spielen bauten die Kinder eine Holzkugelbahn durch den Wald, ertasteten blind Materialien aus dem Wald und lernten, was man aus Holz alles machen kann.

Nach einem Mittagessen – gesponsert von Pro Holz – ging es weiter zur Firma Binderholz in Fügen. Besonders begeistert waren die Buben von den vielen Maschinen zur Holzverarbeitung und den



Berufen, die dort erlernt werden können.

AUS DER PTS

## PTS im Dienst der guten Sache



**Bereits Tradition hat es an der PTS Brixlegg, dass speziell in der Vorweihnachtszeit das Helfen und die Unterstützung von Mitmenschen, denen es nicht so gut geht wie uns, im Mittelpunkt stehen.**

Das Helfen wird dann besonders interessant, wenn es uns auch Freude bereitet.

Lustig war es wieder, als die Jungs der PB-Klasse ihre Stricknadeln auspackten und Mützchen für den guten Zweck strickten. Nach anfänglichen »Kämpfen« mit dem ungewohnten »Werkzeug« entstanden viele kreative Produkte. Dank der Caritas und der Unterstützung durch Sponsoren werden Heizmaterialien für ältere Menschen finanziert.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Mamas und Omas, die uns bei der Aktion fleißig unterstützten. Wir können uns über mehr als 260 Mützchen freuen!

Einige besonders fleißige Sammler machten sich auf, um alte Handys zu finden, die dann im Rahmen der Aktion »Ö3-Wundertüte« für die Aktion »Licht ins Dunkel« verwertet werden. – Ein herzliches »Dankeschön« an alle Sammlerinnen und Sammler!

Jede Klasse unterstützte auch die Aktion »Weihnachten im Schuhkarton« mit einem Geschenkpaket und die Aktion »Ein Funken Wärme« findet auch statt: Wir sammeln im Advent, damit Menschen in Österreich in einer geheizten Wohnung feiern können.

AUS DER NMS UND VOLKSSCHULE

## Weihnachten im Schuhkarton – Sammelaktion der Brixlegger Schüler



Heuer konnten die Brixlegger Schüler der Neuen Mittelschule gemeinsam mit den Schülern der Volksschule 70 Weihnachtspakete inklusive Versandkosten packen. Ge-

meinsam wollen alle den Kindern in den ärmsten Ländern Europas eine Freude bereiten. Weihnachtliche Briefe begleiteten die Pakete.

AUS DER VOLKSSCHULE

## Mozart und die Zauberflöte – Projektunterricht in der Schule



**Zwei Wochen lang drehte sich in Volksschule mit angeschlossenen Sonderschulklassen alles um Mozart und sein berühmtes Werk »Die Zauberflöte«.**

10 Tage wurde in allen Fächern alles über Mozart gelernt. Dann kam der Projekttag, an dem die Schüler und Schülerinnen in zusammen gewürfelten Gruppen in verschiedenen Stationen ihr Wissen beweisen und Neues erfahren konnten.

Ob bei der Zauberin, der Bastelstation, den Mathe-Aufgaben oder beim Theater spielen – wir alle hatten viel Spaß!

Den krönenden Abschluss fand unser Projekt in der Aufführung der Kinderoper Papageno aus Wien.

Zu den Anweisungen und tollen Arien spielten die Kinder Papageno und Papagena oder Tamino und Tamina. Und einen Sarastro im Elektrorollstuhl hat es auch noch nie gegeben ...



LANDESMUSIKSCHULE KRAMSACH

## Großartiger Erfolg der Popband »Crazy Deluxe«



**Die Popband »Crazy Deluxe« der Landesmusikschule Kramsach, welche von den beiden Musikpädagogen Andreas Wallner und Maurice Schotman gegründet und betreut wird, erspielte sich im November 2016 beim Bundeswettbewerb »Jazz.Pop.Rock« im Festspielhaus in St. Pölten einen sensationellen 1. Preis.**

Dieser Band-Nachwuchswettbewerb wird alle zwei Jahre auf Landesebene ausgetragen, wobei die »Besten« eine Einladung zum Bundeswettbewerb erhalten!

Durch ihre überzeugende Leistung beim Landeswettbewerb, qualifizierte sich die junge Band bestehend aus Madeleine Guggenberger (Brixlegg – Gitarre, Gesang), Selina Häubler (Kramsach – E-Bass), Laura Schwarzmann (Radfeld – Violine), Lukas Schreyer (Wiesing – Keyboard) und Sina Keck (Kramsach – Schlagzeug) für das Bundesfinale in St. Pölten.

Die Jury zeigte sich von der hohen Qualität der Band beeindruckt. Neben Talent und regelmäßigem Üben, bedarf es vor allem Ausdauer und konsequentes Arbeiten, um die dargebotenen Stücke auf dieses hohe Niveau zu bringen!

Nach einem Wochenende voll Musik und Spaß in der »Bandcommunity« kehrten die fünf ausgezeichneten Musikerinnen und Musiker mit ihren Lehrern Andy und Mo erfreut über ihren tollen Erfolg wieder zurück nach Kramsach.

Wir gratulieren unserer jungen Band und ihren Lehrern recht herzlich zu dieser großartigen Leistung!

Nicht das erste kräftige Lebenszeichen der Fachgruppe für Pop, Rock und Jazz der Landesmusikschule Kramsach. – Rock on!

## Verein »Lebenswertes Alpbachtal«

»Ein Verein für Umwelt und gute Nachbarschaft«

**Wohnen und Arbeiten sind oft schwer vereinbar. Die Menschen wollen ruhig und unbelastet wohnen, Gewerbebetriebe ungehindert ihrer Tätigkeit nachgehen.**

Daraus ergeben sich oft natürliche Interessensgegensätze. Wenn zum Beispiel Möglichkeiten für Betriebsgenehmigungen und Erweiterungen geschaffen werden sollen, kann sich das u. U. nachteilig für die Anrainer auswirken.

Der Verein ist in seiner Arbeit bemüht, alle diese Interessen zu vereinen und somit ein »lebenswertes Alpbachtal« zu erhalten.

Neben Themen wie Verkehr, Umwelt und Emissionen sind uns aber vor allem die Anliegen unserer Mitbürger/innen in unserem Lebensraum besonders wichtig. Es sind alle herzlich eingeladen ihre Fragen und Projektvorschläge im Verein einzubringen.

So haben wir auch im Grenzbereich Brixlegg-Mehrn und Reith i. A. ein besonderes Problem. Hier wollte ein Transportunternehmen seine bisher genehmigten LKW-Abstellplätze für eine Bearbeitung und Zwischenlagerung von div. Baustellenabfällen erweitern. Eine heikle Situation, wie zahlreiche Gespräche mit den Gemeinden, der Bezirkshauptmannschaft, dem Landesumweltanwalt, etc. zeigten. Wir berichten über den aktuellen Stand in der nächsten Sitzung.

In monatlichen Treffen werden aktuelle Themen besprochen, um gute Lösungen zu finden. Dazu sind alle herzlich eingeladen, sich auch aktiv einzubringen.

Interessierte und Vereinsmitglieder treffen sich monatlich an jedem 2. Montag im Monat um 19 Uhr im Gasthof Heilbad Mehrn.

(Stefan Bletzacher; gekürzt durch Redaktion)



**Nach einer ehrenamtlichen Tätigkeit in der öffentlichen Bücherei von 36 Jahren, davon 32 Jahre in leitender Funktion, hat im September dieses Jahres unsere sehr geschätzte Frau Hildegard Moser die Zügel aus der Hand gelegt.**

Die Leitung übernimmt nun Frau Ohlboth Martina, die als ausgebildete nebenberuflich-ehrenamtliche Bibliothekarin bereits Erfahrung hat und sehr viel Engagement für die öffentliche Pfarrbücherei Brixlegg zeigt.

Nicht genug danken kann man Hildegard, die über einen außerordentlich langen Zeitraum die Geschicke in der Bücherei lenkte und sehr viele Stunden ihrer Zeit für das Lesangebot in Brixlegg übrig hatte. Wir haben ihre umgängliche und korrekte Art sehr geschätzt und sind natürlich sehr froh, dass sie uns als Mitarbeiterin erhalten bleibt. Vergelt's Gott liebe Hildegard!

Mit Frau Ohlboth Martina haben wir eine prädestinierte Nachfolgerin bekommen. Martina hat bereits einige ihrer Ideen umgesetzt: So z. Bsp. wurde eine Außenstelle der Bücherei in der Tagesbetreuung des Sozialsprengels eingerichtet. Es werden dort Spielvormittage veranstaltet, die auf großes Interesse stoßen.

Weiters wurde am 18.11. ein Spielenachmittag im Haus von Pro Juventute angeboten. Martina Ohlboth und Christine Rützler waren vor Ort und haben mit den Kindern gespielt und auch beliebte Spiele an die

Kinder verschenkt. Da dieser Nachmittag ein großer Erfolg war, wird es sicher eine Wiederholung geben.

Auch in den Räumlichkeiten der Bücherei wurde reorganisiert. Alte Bücher wurden entfernt, viel Neues wieder angeschafft und auch um eine neue Soft- bzw. Hardware war man bemüht – an dieser Stelle auch ein großes Dankeschön an die Gemeinde Brixlegg!

Im November gab es im Pfarrsaal ein spannendes Bilderbuchkino von und mit Margit Neuhauser. Margit ist in dieser Sache bereits ein Profi und schafft es immer wieder die Kinder und auch die Lehrpersonen bzw. Kindergartenpädagogen, Eltern, Großeltern, die die Kinder begleiten, zu begeistern. Ein großes Dankeschön an Margit und auch an die Firma Idealtours für die zur Verfügung gestellte Technik. Unter dem Motto Kinder lesen für Kinder, übernahmen Amelie Neuhauser und Paulina Pesl die Stimmen zweier Figuren aus dem Buch die »Vogelscheuchenhoch-



zeit«. Wie immer war auch dieses Bilderbuchkino sehr gut besucht und ein toller Erfolg.

So bleibt uns noch, »unseren Lesern« und den Lesern der Brixlegger Nachrichten ein schönes Weihnachtsfest zu wünschen.

Ab Jänner 2017 gibt es eine weitere Öffnungszeit in der Bücherei: Montags von 9–11.00 Uhr sind wir nun zusätzlich für die Leser da. Wir freuen uns auf regen Besuch!



Links: Die »Erste« mit Trainer Mario Mohapp und Co-Trainer Miralem Golic. Rechts: Möchten einmal in die Fußstapfen der Vorbilder: U7 mit den Trainern Markus Hartmann und Ferhat Aslan.

## Die Spielgemeinschaft Brixlegg, Rattenberg, Reith

**Die SPG blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Mit Stolz kann sie auf die hohe Zahl der Aktiven verweisen.**

Der Verein ist Heimstätte für 49 weibliche Fußballerinnen und 234 männliche Kicker. Als einen besonderen Glücksfall können in diesem Zusammenhang die 110 Jugendlichen im Alter von 6 bis 15 Jahren bezeichnet werden. Bewegungsarmut und Bequemlichkeit ist hier kein Thema.

Die Mannschaften spielen in den meisten Ligen ernstzunehmend mit. Die Damenmannschaft konnte nach 2011 erneut den Titel »Tiroler Meister Frauen« erringen. Die Kampfmannschaft 1 liegt nach dem Herbstdurchgang am ausgezeichneten zweiten Platz in der Tabelle der Gebietsliga Ost und präsentiert sich als Aushängeschild für den



Die U9 mit Trainer Helmut Reichholf.

Verein und die Arbeit der Funktionäre.

Die vielen ehrenamtlichen Helfer und Funktionäre schaffen ein Umfeld für sportliche aber auch für gesellschaftliche Aktivitäten. In bester Erinnerung dürfte das »Public Viewing« am Gemeindeplatz während der Fußball Europameisterschaft sein. Ein eingespieltes Team um den Vereinsobmann Andi Zobl machte Brixlegg zum Mekka der Fußballfans.

Die SPG schaut mit Zuversicht in die neue Saison und lädt

wieder alle Sportbegeisterten zum Besuch der spannenden Spiele auf den Fußballplatz. Für Mädchen und Bur-schen gilt die Einladung auch für ein Schnuppertraining, sie werden offene Türen und kompetente Trainer vorfinden.

## Neuer Obmann beim Schiclub Brixlegg

**Nach 12 Jahren legt Martin Knapp die Führung des Schiclubs in die Hände von Christoph Steinwender.**

2009 trainierten 18 Kinder regelmäßig, heute sind es 82! Martin Knapp hat es mit seinem Team geschafft, den Schiclub zu einem breit aufgestellten Verein zu machen, wo sich sportbegeisterte Kinder gut aufgehoben fühlen, in der Technik des Schifahrens viel lernen, Spaß miteinander haben und Gemeinschaft erleben.

96 Haushalte sind in Brixlegg Mitglieder und Förderer des Schiclubs.



Christoph Steinwender, der neue Obmann, ist als studierter Sportwissenschaftler ein ausgezeichnete Schifahrer und versteht es hervorragend, Kinder und Jugendliche zu motivieren. Er möchte seine Arbeit im Sinne seines Vorgängers fortsetzen. Die Unterstützung vom Vorstand mit seinen Stellvertretern Martin Knapp und Martin Schwaighofer und seiner Familie ist ihm dabei eine wichtige und unverzichtbare Stütze.

Die Schifahrer trainieren seit September in der Turnhalle und sind in den Startlöchern. Sie wünschen sich nur eines: Viel Schnee!

## Vereinsmeisterschaften der Leichtathleten

**Traditionell wurde Ende Oktober die Vereinsmeisterschaft der Brixlegger Leichtathleten durchgeführt.**

Geplant war eigentlich ein Fest zum 45-Jahr-Jubiläum des Vereines, aber die Sanierung der Leichtathletikanlagen am Sportplatz konnte heuer auf Grund fehlender finanzieller Mittel noch nicht durchgeführt werden. So wurde es ein minimierter Wettkampf für die Kinder und Jugendlichen des BSV.

Wie jedes Jahr wurden die Teams zusammengelost und so gab es überraschende Ergebnisse. Besonders schwierig war es, bei Koordinations- und Geschicklichkeitsstationen Punkte zu erzielen.



Den Abschluss bildete der Biathlon, bei dem wieder alle ihr Bestes gaben.

Als Sieger der Vereinsmeisterschaft gingen heuer Erik Schneider, Gernot Knittelfelder, Maximilian Hausberger und Sebastian Bichler hervor.

Inzwischen haben die Leichtathleten mit dem Hallentraining begonnen und freuen sich, wenn neue Gesichter zum Schnuppertraining vorbeikommen: Immer am Freitag um 16:30 für alle Kinder bis zur vierten Klasse

der Volksschule. Ab 17:30 trainieren dann alle ab Jugendlichen der Neuen Mittelschule bzw. vom Gymnasium. Rückfragen an die Obfrau Tina Reisingl-Moser, 0676/843325200.

### Rote Nasen Lauf – Eröffnung durch die Mühlbichler



**Der Rote Nasen Lauf des BSV Brixlegg wurde heuer gemeinsam mit dem Herbst-Zeit-Los Fest der BrixleggerWirtschaft durchgeführt.**

Besonderes Zuckerl war die Eröffnung durch die Mühlbichler und ihre Eröffnungsrunde – außer den flotten Musikanten ließen sich auch die Poltermädels in ihren Dirndl und viele Brixlegger Läufer und Läuferinnen nicht davon abbringen einige bis viele Runden für den guten Zweck zu laufen.

### Weihnachten – aus der Sicht des Erziehungsberaters



**Selbstverständlich ist Weihnachten speziell im Kreise der Familie auch das Fest der Geschenke.**

Vielleicht sollten Eltern in diesem Zusammenhang auch daran denken, dass sich Kinder besonders darüber freuen, wenn man ihnen Zeit schenkt.

Das steckt sicher auch der Spruch »Die Ware Weihnacht

ist nicht die wahre Weihnacht«.

In diesem Sinne eine besinnliche Zeit mit vielen gemeinsamen Erlebnissen und Begegnungen.

Auch im kommenden Jahr steht Ihnen die Erziehungsberatung Brixlegg jeweils am Donnerstag für Erziehungsfragen mit Rat und Tat zur Verfügung.

#### **Erziehungsberatung Brixlegg:**

Dr. Ulrich Pöhl. Jeden Donnerstag im Gemeindeamt Brixlegg/Chronikraum (1. OG), Terminvereinbarung erforderlich unter Tel. 05337/62277-20.

Restliche Woche in Schwaz erreichbar unter Tel.Nr. 05242/66205.

## Weihnachtsbasar im Haus der Generationen



**Am 27. November 2016, am ersten Adventsonntag, wurde zum vierten mal der Weihnachtsbasar im Haus der Generationen abgehalten.**

Die MitarbeiterInnen des St. Josefsheimes und des Gesundheits- und Sozialsprengels boten auf der hinteren Terrasse des Hauses ihre hausgemachten Weihnachtsbäckereien, Apfelbrote, Beeren- und Eierliköre, Kräutersalze, selbstgemachte Holzengel, Christbaumschmuck, Adventgestecke und -kränze sowie Weihnachtsdekorationen und vieles mehr an.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher, Angehörige und Mitarbeiter trugen wieder mit ihren Einkäufen zum großartigen Erfolg des Weihnachtsbasares bei. Die Gäste trotzten dem eisigen Wind und wärmten sich bei Punsch oder Glühwein oder genossen die Zillertaler Krapfen und Kiachl mit Kraut oder Preiselbeeren, die von Daniel Tabertshofer vorzüglich zubereitet wurden.

In der Cafeteria des St. Josefsheims verwöhnte Küchenchef Manfred Rainer mit seinem Team zur Mittagszeit die Besucher mit einem 3-gängigen Menü und bald war dort kein Sitzplatz mehr zu ergattern.

Für das kulinarische Wohl sorgten ebenso die MitarbeiterInnen des Ge-



sundheits- und Sozialsprengels. In den Räumlichkeiten der Tagespflege konnte man sich bei Kaffee und Kuchen zu einer gemütlichen Plauderei treffen.

Vorweihnachtliche Stimmung kam dann bei den Klängen der »Zimmermooser Weisnbläser« auf, die alljährlich mit ihren Weihnachtsmedien den Weihnachtsbasar bereichern.

Die MitarbeiterInnen des St. Josefsheimes und des Gesundheits- und Sozialsprengels bedanken sich recht herzlich bei allen Gästen für ihren Besuch. Mit den Erlösen des Weihnachtsbasars können sowohl für die Bewohnerinnen und Bewohner des St. Josefsheims als auch für die Klienten des Gesundheits- und Sozialsprengels Ausflüge organisiert werden oder notwendige Anschaffungen getätigt werden.

Auf Grund des diesjährigen großen Erfolges laufen bereits die Vorbereitungen für den 5. Weihnachtsbasar im Jahr 2017.

## Kriminalprävention: Sicher in der Vorweihnachtszeit

**Die Polizei gibt Tipps, wie Sie sich in der Vorweihnachtszeit vor Taschendieben und Trickbetrügern schützen können.**

Taschendiebe und Trickbetrüger sind auch in der Vorweihnachtszeit unterwegs. Sie bevorzugen große Menschenansammlungen, arbeiten in Gruppen, lenken potenzielle Opfer ab und stehlen Brieftaschen oder andere Wertgegenstände. Die Beute wird sofort an einen Dritten weitergegeben, sodass der Tathergang schwer nachzuweisen ist.

Das Fragen nach der Uhrzeit oder dem Weg, das Ersuchen, Geld zu wechseln oder um eine andere Hilfe, das Anrempeln oder Vorbeidrängen sowie das Ausstreuen von Kleingeld oder Beschmutzen der Kleidung eines Opfers können Ablenkungen sein.

### Verstärkter Streifendienst

Die Polizei ist in der Vorweihnachtszeit verstärkt unterwegs und streift uniformiert und in Zivilkleidung in Einkaufsstraßen und Weihnachtsmärkten. Beachten Sie die Tipps der Kriminalprävention und rufen Sie bei Gefahr die Polizeinotrufnummer 133 oder den europäischen Polizeinotruf 112.

### Tipps der Kriminalprävention

- ✓ Tragen Sie Geld, Kreditkarten und Papiere in verschlossenen Innentaschen möglichst dicht am Körper.
- ✓ Bewahren Sie den Code Ihrer Bankomat- oder Kreditkarte niemals gemeinsam mit Ihrer Karte auf.
- ✓ Hantieren Sie nicht öffentlich mit größeren Geldbeträgen.
- ✓ Hantieren Sie nicht unnötig mit Ihrem Smartphone. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie nach der Uhrzeit gefragt werden.

- ✓ Tragen Sie niemals eine große Menge an Bargeld bei sich, beschränken Sie sich auf einen Betrag, den Sie am jeweiligen Tag benötigen.
- ✓ Verteilen Sie Wertsachen auf mehrere Taschen.
- ✓ Tragen Sie im Gedränge Ihre Tasche bzw. Ihren Rucksack verschlossen und vor dem Körper oder fest unterm Arm.
- ✓ Bewahren Sie Ihre Geldbörse immer in den vorderen Hosen- oder Innentaschen auf.
- ✓ Besondere Vorsicht ist geboten, wenn sich jemand dicht an Sie drängt.
- ✓ Bedenken Sie, dass Taschen mit Magnetverschluss sehr leicht zu öffnen sind.
- ✓ Lassen Sie ihre Tasche bei Lokalbesuchen nicht unbeaufsichtigt und hängen sie die Tasche auch nicht auf die Stuhllehne.
- ✓ Geldtaschen oder Wertgegenstände sollten nie in der Mantelaußentasche getragen werden.
- ✓ Erstaten Sie umgehend Anzeige bei der nächsten Polizeidienststelle oder kontaktieren Sie den Notruf 133.

## Gesucht: KünstlerInnen

**Können Sie malen oder töpfern? Oder schreiben Sie Bücher und Geschichten? Vielleicht sind Sie aber auch auf eine andere Art künstlerisch begabt!**

Der Kulturausschuss der Marktgemeinde Brixlegg möchte gerne diesen »Künstlern« in Brixlegg eine Möglichkeit bieten, ihre Kunstwerke auszustellen.

Falls Sie Interesse haben, können Sie sich dazu gerne bei der Obfrau des Kulturausschusses, Frau Karin Rupprechter (Tel. 0680 2310567), melden.

AUS DER WICHELFAMILIE

## Laternenumzug in der Kinderkrippe

**Wie jedes Jahr eifern unsere Wichtel-Kinder dem Laternenfest entgegen.**

Heuer bastelten wir Schneckenlaternen bei welchen die Kinder selber die Schnecken-Teile in ihrer gewünschten Farbe walzten und bunte Punkte darauf klebten. Auch wurde neben unseren drei Laternenliedern, ein Schneckenlied und ein Martinslied eingeübt.

Am Vormittag des 10. Novembers besuchten die Kinder mit ihren Laternen die Bewohner des St. Josef-



Als Belohnung für die fleißigen Sänger gab es heuer passend zu unseren Laternen, Nusschnecken und Kinderpunsch. Die Erwachsenen konnten sich mit Glühwein wärmen.

Wie jedes Jahr ist der Martinsumzug ein beliebtes Fest bei den Kin-



heims. Im Schein unserer Laternen gaben wir unsere Lieder zum Besten und spielten mit musikalischer Umrahmung die Geschichte vom heiligen Martin und dem Bettler.

Am Abend beim Laternenumzug waren viele Leute gekommen, um die Kinder mit ihren Laternen zu begleiten und gemeinsam das Fest zu feiern. Nach dem Umzug versammelten sich alle in der Cafeteria im Haus der Generationen, die Lieder wurden gesungen und die Geschichte vom heiligen Martin und dem Bettler wurde eifrig gespielt.

den und gibt den Familien der Kinder einen kleinen Einblick in unsere Arbeit.

So wie wir uns auf den Laternenumzug vorbereitet haben, sind wir schon wieder bei den Nikolaus- und Weihnachtsvorbereitungen – denn bei uns Wichteln ist immer etwas los und es wird nie langweilig!

Bei Bedarf eines Betreuungsplatzes bitten wir um frühzeitige Anmeldung und für Informationen stehen wir gerne telefonisch zur Verfügung.

Telefon: 05337/66172

## Weihnachtssterne der Lebenshilfe in der Raiffeisenbank



**Neben den Dekorationsaufträgen der Firma Sandoz in Kundl, dem Friseursalon Daniels Haare in Kramsach, dem Modegeschäft Calamita in Brixlegg und dem Autohaus Schwarzenauer in Kirchbichl hat die Lebenshilfe Brixlegg auch heuer wieder die Gelegenheit bekommen, mit der Raiffeisen Bezirksbank Kufstein zusammen zu arbeiten.**

Christbäume einzelner Filialen werden mit einer neuen Dekoration geschmückt. Dieser Christbaumschmuck wird von der Kunstgruppe der Lebenshilfe Brixlegg hergestellt. Zu diesem Auftrag kam von der neuen Raiffeisen Bezirksbank Kufstein heuer ein weiterer hinzu,

nämlich 220 Stück selbstgestaltete Weihnachtsgeschenke für die Mitarbeiter. Besonders freut es das Team der Werkstätte Brixlegg, dass die fünf Filialen der ehemaligen RB MUT der Lebenshilfe treu geblieben sind. Heuer ist sogar die Filiale in Wörgl noch dazugekommen. Die Lebenshilfe Brixlegg bedankt sich für die lang anhaltende und gute Zusammenarbeit!

Gerne nimmt die Lebenshilfe Werkstätte Brixlegg neue Aufträge für Schaufenster- und Raumdekorationen an. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 050 434 5010 zu den Öffnungszeiten: Mo–Do von 8–16 und Fr von 8–14 Uhr. (Mirjam Neustetter und Norbert Fercher)

## Die »alte, neue« Kirchenkrippe

Im Jahre 2009 regte unser verstorbener Pfarrer Mag. Josef Wörter an, die alte Kirchenkrippe zu restaurieren.

Sofort waren mit Helga Pollner, Kurt Biasi und Hansi Mittner, drei begeisterte »Krippeler« aus Brixlegg, bereit, diese Arbeit in Angriff zu nehmen. Doch die erste Besichtigung der bestehenden Kirchenkrippe war eher ernüchternd. Die Restaurierung konnte nur von einem professionellen Restaurator sehr aufwendig und kostenintensiv durchgeführt werden.

Deshalb schlugen die drei Krippenbauer Herrn Pfarrer Wörter vor, auf Eigeninitiative die ursprüngliche Kirchenkrippe komplett identisch nachzubauen.

Nach kurzer Bauzeit und unter Mithilfe von Marietta aus Münster war die Krippe bald fertig. Das Hintergrundbild gestaltete Lydia Mittner, eine begeisterte Malerin aus Brixlegg. Am 1. Adventsonntag konnte die neue Kirchenkrippe feierlich eingeweiht werden.

Die auf ca. 120–150 Jahre geschätzte alte Krippe wird der-



zeit sicher aufbewahrt. Vielleicht stehen in naher Zukunft die finanziellen Mittel für eine professionelle Restauration dieser wunderschönen Krippe zur Verfügung.

Ich wünsche euch allen einen schönen Advent und ein sinnliches Weihnachtsfest.

Johann Mittner, Krippenbaumeister

## Internationaler Männerhaushalt



Von links: Kwasi Amponsah aus Ghana, Pfarrprovisor Roland Frühauf und Pater Charles Sebastian aus dem Südosten Indiens.

### Einen Glücksgriff haben die Pfarren Brixlegg und Rattenberg-Radfeld mit ihrem Seelsorger Roland Frühauf aus der Wildschönau gemacht:

Die Messen sind innig und positiv, die Predigten sind verständlich, kurz und prägnant. Meistens geht am Ende des Gottesdienstes ein Schmunzeln durch die Reihen: Da wechselt der Pfarrer in den Dialekt und bringt mit seinen Aussagen viele Messbesucher zum Lächeln.

Dass er aber das Evangelium auch lebt, sieht man daran, dass er dem 30-jährigen Asylwerber Kwasi Amponsah aus Ghana eine kleine Wohnung im Obergeschoß des Pfarrhofes zur Verfügung gestellt hat. Kwasi ist sicher vielen Brixleggern und Brixleggerinnen bekannt: Er ist von der Gemeinde als Platzwart auf dem Fußballplatz angestellt und wenn es irgendwo eine helfende Hand braucht, ist er zur Stelle. Der Afrikaner ist seit knapp 2 ½ Jahren in Österreich, er beherrscht Deutsch fließend in Wort und Schrift und hofft auf einen positiven Asylbescheid. Er würde eine Lehre als Elektrotechniker machen, da er in Ghana bereits das Katholische Technische Institut besucht hat und sich beim Strom und allem Elektrischen bestens auskennt.

Pater Charles Sebastian aus dem Südosten Indiens macht den internationalen Männerhaushalt komplett. Er lebte sieben Jahre in Deutschland und macht derzeit auf der Universität Innsbruck den Master in Philosophie. Er übernimmt in Brixlegg und den umliegenden Gemeinden Gottesdienste und Roland Frühauf ist dadurch ein wenig entlastet, hat er doch drei Pfarren zu betreuen.

Die Tür des Pfarrhofs und der Kirche steht allen Menschen offen! Alle sind herzlich willkommen!

*Liebe Brixleggerinnen!  
Liebe Brixlegger!*



### Mit dem Gedanken an das bevorstehende Weihnachtsfest kommen bei uns Menschen verschiedene Gefühle hoch.

Viele können sich freuen, das Fest der Liebe, das Geburtsfest Jesu im Kreis ihrer Lieben zu feiern, andere sind traurig, weil ihre Familie vielleicht getrennt ist oder sie einen lieben Menschen verloren haben, der jetzt fehlt.

Wie auch immer, betrifft die Weihnachtsbotschaft alle Menschen. Wir alle sind von Jesus erlöst worden und dürfen uns bei Gott geborgen und angenommen fühlen. Das Weihnachtsevangelium beschreibt eine Situation, die auch heute, 2000 Jahre später, wieder aktuell geworden ist. Die Heilige Familie war unterwegs, fern der Heimat, und war nirgendwo willkommen, weil sie fremd und arm war, noch dazu war Maria hochschwanger. Freilich sind die Beweggründe von damals und heute andere: die Heilige Familie musste nach Betlehem, um dem kaiserlichen Befehl Folge zu leisten, heute sind Menschen auf der Flucht, weil ihr Heimatland ein Krisen- oder Kriegsgebiet ist. Auch in Europa und in Österreich stehen wir vor der Herausforderung mit Fremden umzugehen.

Weihnachten ist ein Fest, das uns alle aufmerksam machen möchte, dass Gott uns Menschen liebt, wir diese Liebe aber auch erwidern sollen. Besonders die Heilige Nacht und die Feier der Mitternachtsmette bringen in ihrer jährlichen Einmaligkeit das großartige Geschehen zum Ausdruck, dass Gott Mensch wurde.

So wünsche ich uns allen ein frohes, friedliches, vor allem aber gesegnetes Weihnachtsfest 2016 sowie viel Gesundheit und Segen für das Neue Jahr.

*Roland Frühauf*  
(Pfarrprovisor)

## Gebrauchte Kinder-Eislaufschuhe gesucht



Damit alle Schulkinder die Möglichkeit haben, Eislaufen zu gehen, bitten wir um gebrauchte aber intakte Eislaufschuhe in allen Größen. Abgabe bitte bei den Mitarbeitern im Recyclinghof.

Der Eislaufplatz in Brixlegg (Tennisplatz in Matzen) ist witterungsbedingt täglich geöffnet.

(Ausschuss für Bildung, Jugend und Freizeit)

### Regionaler Bauernmarkt in Brixlegg:

jeden 1. Samstag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Ortszentrum von Brixlegg (Herrnhausplatz)

### Büchereidienstzeiten Brixlegg:

Öffnungszeiten: Mi 17.00–19.00 Uhr, So 9.30–11.30 Uhr (an Feiertagen geöffnet!), Tel. 0676/5982486  
www.bvoe.at/~brixlegg, buecherei.brixlegg@gmail.com

## Weihnachtsabend im Volkstheater Brixlegg

Samstag, 17. Dezember 19:00 Uhr

Mitwirkende: Lahnbach Stubenmusik, Brixlegger Weihnachtsbläser, Männergesangsverein Brixlegg, Elisabeth Kirchmair (Zither), Matthias Haberl (Zugin), Stefan Schmidhofer (Zugin), Elena Kosta (Harfe), Klöpflergruppe Schneider-Larch.

Eintritt: Freiwillige Spenden für wohltätigen Zweck

### Pensionistenverband Brixlegg:

Turnen: jeden Montag 16.30–18.30 Uhr im Gymnastikraum VS Brixlegg.

Infos bei Irmgard Mühlbacher, Tel. 05337/62666

E-Mail: lu.muehlbacher@gmail.com

### Tiroler Bergbau- u. Hüttenmuseum:

Öffnungszeiten: 1. Juni bis 30. Sept. 2017: Mo, Mi, Fr, Sa 10.00–16.00 Uhr. Abendöffnung zur »Langen Nacht der Museen« (Termin ORF). Infos: Obm. Gerold Sturmmair, Tel. 0664/5202266, E-Mail: bergbaumuseum.tirol@gmail.com  
www.tiroler-bergbau.at

### Bienenzuchtverein Brixlegg-Reith i.A. u. Umgebung:

Imkerstammtisch: jeden 1. Samstag im Monat ab 20 Uhr im Vereinslokal im Bergbau- u. Hüttenmuseum Brixlegg.

Infos: Mühlbacher Ludwig, Tel. 05337/62666, Mobil: 0676/4177349, E-Mail: lu.muehlbacher@gmail.com

## Veranstaltungskalender bis April 2017

17.12.	15.00–19.00 Uhr Brixlegger Weihnachts- und Bauernmarkt am Herrnhausplatz, Christkindleinzug
17.12.	19.00 Uhr Besinnlicher Weihnachtsabend mit Klöpflern, Bläsern, Gedichten für einen wohltätigen Zweck (Brixlegger Theaterverein)
02.–05.01	Sternsinger in Brixlegg
05.01.	Christbaumversteigerung Schützenkompanie Brixlegg im GH Herrnhaus
17.01.	Ab 18.00 Uhr Tag der Offenen Tür an der PTS Brixlegg
10.02.	Damen Hallenturnier in Brixlegg (SPG Brixlegg-Rattenberg-Reith)
11.02.	NW-Turnier U7 & U9 (SPG Brixlegg-Rattenberg-Reith)
12.02.	NW-Turnier U8 & U10 (SPG Brixlegg-Rattenberg-Reith)
17.02.	20.00 Uhr Kameradschaftsball Brixlegg im GH. Herrnhaus
18.02.	Ladinerturnier Kantine Sportplatz (SPG Brixlegg-Rattenberg-Reith)
22.02.	Ladinerturnier Kantine Sportplatz (SPG Brixlegg-Rattenberg-Reith)
27.02.	Rosenmontagsball beim China Restaurant in Brixlegg (SPG Brixlegg-Rattenberg-Reith)
01.04.	13.00–17.00 Uhr Sparkassenlauf des BSV Brixlegg
01.04.	20.00 Uhr Jahreskonzert der Marktmusikkapelle Brixlegg im Turnsaal der NMS Brixlegg